

Chefsache
Nur durch Offizier!

126

Z u s a m m e n s t e l l u n gder Forderungen Ob.West und der Zuweisungen

Waffe	Forderung Ob.West v. 16.3.42	Z u w e i s u n g für ständigen Einsatz	vorüber- gehend aus Bereitst. West-Div.	insgesamt Sp. 3 + 4
1	2	3	4	5
M.P.	60	60 ^{1.)}		60
Pz.B.	400	375 ^{1.)}		375
l.M.G.	260	203 ^{2.)}		203
s.M.G.	240	222 ^{2.)}		222
l.Gr.W.	390	158 ^{3.)}	320	848
Fest.Gr. W.		170 ^{4.)}		
Fest.Gr. W.		200 ^{5.)}		
s.Gr.W.	546	454 ^{6.)}		454
Wak	433	100 - 4,7cm(2)	24-4,7cm (2)	488
		100 - 4,7cm K(6) 7.)	264-2,5cm (2)	
l.I.G.	188	62 l.F.K. 18	144 Nd. W.35	414
s.I.G.	25	12 F.K.(holl.)		
F.K.bzw. 10 cm K.	66	100 F.K.(f) ^{8.)}	96 F.K.(2)	
Fl.W.	2	68 10.Fl.W. 34 m.Fl.W.		102

Bemerkungen:

- 1.) Aus Parkbest. (Neben-Parks) entnommen. (Dort noch weitere 300 M.P., 200 M.G.34 und 35, 50 I.Gr.W., 34 s.Gr.W., 3 Pak 38 pp für Ob.West verfügbar - Bestände in den Hauptparks Reux und Versailles hierbei nicht berücksichtigt).
- 2.) Versandbereit. Abtransport sofort nach Abruf durch Ob.West.
- 3.) Abgesandt.
- 4.) 70 abgesandt, 100 in Instandsetzung bei Rheinmetall, gehen in Kürze ab.
- 5.) Aus Maginot-Linie entnommen. Kommen im Anschluss an 4.) zur Instandsetzung und dann laufend zum Versand.
- 6.) Davon 252 für s.Gr.W.Züge bei Div. 15. Welle.
- 7.) Davon 42 für Inf.Pz.Jäg.Züge der Div. 25. Welle.
- 8.) 35 abgesandt zur Instandsetzung nach Versailles. 50 in Deutschland instandgesetzt, seit 6.2. mit tägl. 4-6 Gesch. im Versand zu Ob.West. - 15 kommen jetzt zur Instandsetzung, anschliessend Versand zu Ob.West.

Zu Längsspalte 4: 1. Rate des Geräts in Versailles eingetroffen.
 2. Rate auf Transport zu Ob.West.
 Letzte Rate kommt 15.4. nach Versailles zum Versand.

Zu Längsspalte 3: Unterstrichen = bereits abgesandt.

13811

Reg. All. Dienst
12/14 4
Geheime Kommandosache.

Der Chef des Generalstabes des Heeres
Emp: 20 APR. 1942
12.15

Oberkommando der Wehrmacht
 Wehrmachtführungsstab

F.H.Qu., den 18. April 1942.

Nr.: 001335/42 G.KdOS.

Genstb. d. F. d. G. Abt.	
Emp: 20. APR. 1942	11
Nr. 10 164/42	11

17. Ausfertigung

1. Ausfertigung

h R.

23/4

M. V. 11/264

Betr.: Weisung 40

- 1.) In der Anlage wird ein Schreiben des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine an die nachgeordneten Marinedienststellen übersandt, in dem Ausführungsbestimmungen zur Weisung 40 gegeben werden.
 Diese Ausführungsbestimmungen sind vom OKW gebilligt und werden den gem. Weisung 40 für die Küstenverteidigung verantwortlichen Befehlshabern übermittelt in der Erwartung, dass mögliche Reibungen beim Einspielen der neuen Organisation dadurch vermieden werden.
- 2.) a.) Die im vorletzten Absatz der Anlage erwähnte Prüfung bezüglich VGAD(E) wird noch durch OKM bzw. OKW behandelt.
 b.) Abschnittsverteilungen an der Küste:
 In Dänemark ändert sich an den Anordnungen der Weisung 40 nichts.
 Für die Niederlande ergeht noch gesonderte Regelung durch OKW.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

16

12.15

139/1 12/3

Verteiler:

OKM / Gen.St.d.H. Op.Abtlg.	1.Ausf.
OKM / 1.Skl	2.Ausf.
Ob.d.L. / Lw.Fü.St. Ia	3.Ausf.
AOK Lappland	4.Ausf.
W.B. Norwegen	5.Ausf.
Bfh.d.dtsch. Truppen in Dänemark	6.Ausf.
O.B.West mit Nebenabdruck für W.B. Niederlande	7. u. 8.Ausf.
W.B. Südost	9 Ausf.
W.B. Ostland	10.Ausf.
W.B. Ukraine	11.Ausf.
Chef WFSt	12.Ausf.
stellv.Chef WFSt	13.Ausf.
Op (H)	14.Ausf.
Op (M)	15.Ausf.
Op (L)	16.Ausf.
Ktb	17.Ausf.

Op.Abt.(IIa)

Entwurf

21.April 1942.

Nr. 20 164/42 g.Kdos.

8 Ausfertigungen

Bezug: Op.Abt.(IIa) Nr. 20 102/42 g.Kdos.
v.25.3.42.

8 . Ausfertigung

Betr.: Befehlsbefugnisse an den Küsten.

Im Nachgang zum Bezugsschreiben wird Abschrift eines vom OKW gebilligten Erlasses des OKM betr. die Befehlsbefugnisse an den Küsten aus Anlass der Führerweisung Nr. 40 übersandt.

Die erwähnte Prüfung der Eingliederung des VGAD (K) wird z.Zt. noch bei OKW geprüft.

In der Abschnittseinteilung an der dänischen Küste ändert sich an den Anordnungen der Weisung Nr. 40 nichts. Für die Niederlande ergeht noch gesondert Weisung durch OKW.

- 1 Anlage -

Verteiler umseitig.

J. A.

gez. Menzel.